

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 10.06.2009

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Wiso-Partner

Telsche Ott
Malte Keller
Hans-Peter Witt
Aletta Thies
Peter Fenten, Pastor Dr. Stein

Kommunen

Erk Ulich
Udo Albrecht
Peter Schoof
Thomas Rieger
Wilfried Hansen; Thorsten Lange
Peter Natius

Volker Todt, LLUR Husum

Geschäftsstelle:

- Christian Mende
- Dennis Smuda

Entschuldigt:

- Dr. Jörn Klimant, Kreis Dithmarschen
- Thies Friedrich
- Martin Gietzelt
- Anke Cornelius-Heide
- Dr. Christiane Gätje
- Andreas Rohwedder

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 16 Uhr die Sitzung im Ratssaal des Rathauses in Brunsbüttel und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird von Herrn Smuda beantragt. Top 2 „Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge aus dem Grundbudget“ wird durch „Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge“ ersetzt. Gleichzeitig wird das Projekt „Qualitätsoffensive im Tourismus in Dithmarschen“ durch das Projekt „Qualitätsoffensive im Tourismus an der Westküste“ ersetzt, das sich dem landesweiten Wettbewerb im AktivRegionen-Beirat stellen will.

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 5 stimmberechtigte Wiso-Partner und 6 kommunale Stimmberechtigte anwesend, daher können nur 5 kommunale Vertreter abstimmen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 06.04.09

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 06.04.09 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge

Im Vorwege der Abstimmung über die einzelnen Projekte wird von Herrn Smuda auf den Zeitplan der Projektdurchführung hingewiesen. Die Projekte, die 2009 durchgeführt werden sollen, müssen in demselben Jahr auch abgerechnet werden. Falls allen vorliegenden Projekten zugestimmt werden würde, würde das Grundbudget immer noch nicht ausgeschöpft werden, da bereits beschlossene Projekte zurückgezogen (Gemeinschaftssteganlage Burg) oder auf 2010 verschoben wurden (Blanker Hans, Kleinwindkraftanlagenpark, St. Michaelisdonn).

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt worden:

1. Qualitätsoffensive im Tourismus an der Westküste
2. Bündelung der regionalen Strategie Kohl
3. Fahrradtouristische Infrastrukturerweiterung des Campingplatzes Hohencamp

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte durch Herrn Mende und Herrn Smuda sowie anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse:**

1. Qualitätsoffensive im Tourismus an der Westküste

Dem Projekt wird zugestimmt. Es ist als Leitprojekt im landesweiten Wettbewerb vorzulegen. Sollte sich das Projekt im landesweiten Wettbewerb nicht durchsetzen, soll es über das Grundbudget für den Bereich der AktivRegion Dithmarschen finanziert und umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bündelung der regionalen Strategie Kohl

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 8.250,00 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Zusätzlich soll das Projekt erweitert werden. Ein weiterer Projektbaustein, der die Begleitung und modellhafte Umsetzung des zu erstellenden Konzeptes beinhaltet, soll dieses Projekt erweitern, sofern die Kofinanzierung gesichert werden kann.

Eine Erweiterung des Projektes ist auch noch im Nachhinein möglich, wie Herr Todt bestätigt.

Nachrichtlich: Die Erweiterung wird netto 9.000,00 Euro kosten und bei Zusage der Kofinanzierung seitens der Ämter Büsum-Wesselburen, Heider Umland, Mitteldithmarschen, Marne-Nordsee und der Stadt Brunsbüttel eine Projektförderung in Höhe von 4.950,00 Euro erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Fahrradtouristische Infrastrukturerweiterung des Campingplatzes Hohencamp

Der Ausbau des Hauptgebäudes des Campingplatzes zur Fahrradtouristenherberge ist Bestandteil des Leuchtturmprojektes „Ab durch die Mitte – NOK erleben“. Insgesamt beträgt die Investitionssumme für den Umbau des Campingplatzes etwa 400.000 Euro. Allerdings wurde die Fördersumme gedeckelt (auf 50.000 €). Daher wird der Ausbau der fahrradtouristischen Infrastruktur aus dem Projektantrag des Leuchtturmprojektes rausgenommen und soll über das Grundbudget der AktivRegion gefördert werden.

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 19.411,76 Euro aus dem Grundbudget und einer Kofinanzierung der Gemeinde St. Michaelisdonn in Höhe von 15.882,35 Euro zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

TOP 3: Aufnahmen neuer Mitglieder: Perspektive Meldorf

Herr Smuda berichtet, dass die Perspektive Meldorf förderndes Mitglied des Vereins LAG AktivRegion Dithmarschen e.V. werden möchte.

Beschluss:

Die Perspektive Meldorf wird als förderndes Mitglied aufgenommen.

TOP 4: Bericht Geschäftsstelle

Herr Smuda berichtet folgendes aus der Geschäftsstelle:

Konjunkturpaket II:

5 beantragte Wege aus der AktivRegion Dithmarschen sind vom LLUR für die Förderung ausgewählt worden. Damit fließen bis 2010 650.000 Euro Fördergelder in den Ausbau der Ländlichen Wege der AktivRegion. Insgesamt standen für alle 21 AktivRegionen für diesen Zeitraum 5 Millionen Euro Fördergelder bereit. Die AktivRegion Dithmarschen erhält hiervon 13%, was deutlich über dem erwarteten Anteil von etwa 5% (Gleichverteilung auf alle AktivRegionen) liegt.

Für die Förderung von Ländlichen Wegen ab 2011 wird es nötig sein, ein Kernwegenetz entsprechend der Studie „Wege mit Aussichten“ zu definieren. Dies soll von den Gemeinden in Abstimmung mit dem Wegeunterhaltungsverband, koordiniert über die Ämter, geleistet werden.

Europäischer Fischereifonds:

Im Arbeitskreis Fischerei wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse in Bezug auf die Fischwirtschaft in Dithmarschen durchgeführt, die es Herrn Smuda ermöglichte, die IES hinsichtlich einer Benehmensprüfung des MLURs zu überarbeiten. Die Prüfung ist notwendig, damit der Arbeitskreis Fischerei von Ministerium anerkannt wird und Gelder aus dem EEF beantragen kann. Hierzu bedurfte es einer Überarbeitung der IES, die um die Entwicklungsziele und Arbeitsweise des Arbeitskreises erweitert werden musste.

Nachrichtlich:

Inzwischen ist die Benehmensprüfung bestanden, das Benehmen ist offiziell erteilt worden.

Verzögerungen bei der Bearbeitung von Projektanträgen:

Bei einigen Projekten kommt es durch die Unvollständigkeit der Projektunterlagen zu Verzögerungen, da das Nachreichen der benötigten Unterlagen oder Unterschriften von den Projektträgern teilweise sehr lange dauert. Herr Mende bittet hierbei um eine zügigere Bearbeitung der Anfragen der Geschäftsstelle. Insgesamt soll die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle und LLUR sowie zwischen der Geschäftsstelle und den Projektträgern intensiviert werden, um die Verzögerungen aufgrund von fehlenden Unterlagen zu vermeiden. Die Geschäftsstelle soll hierbei als Schnittstelle zwischen den Beteiligten fungieren, um eine optimale Koordination und Dokumentation gewährleisten zu können.

Leuchtturm-Projekt NOK:

Bei diesem Projekt hat Region Nord die Koordination der Bausteine übernommen, mit dem Antrag des Gesamtprojektes ist diese Arbeit abgeschlossen. Die einzelnen Bausteine werden nun von den beteiligten AktivRegionen selbst beantragt. Auch hier kam es zu massiven Verzögerungen, da zu den meisten Projektbausteinen in Dithmarschen keine prüffähigen Kostenschätzungen oder Bauzeichnungen vorliegen. Zudem wurde die Geschäftsstelle erst sehr spät in den Prozess einbezogen, dass die benötigten Unterlagen erst kürzlich bei den Projektträgern angefordert werden konnten. Die Erstellung dieser wird ebenfalls wieder einige Zeit in Anspruch nehmen. Herr Smuda bittet darum, etwaige Kostenschätzungen bereits für den Finanzplan im Projektbogen der AktivRegion vornehmen zu lassen, um die Bearbeitung nach dem Vorstandsbeschluss zu beschleunigen.

SHZ-Medienprojekt:

Herr Smuda berichtet von der einwöchigen Recherche zur Reportage mit Herrn Henze, an deren Ende die bisherigen Projekte der AktivRegion landesweit im SHZ-Verlag auf 3 Sonderseiten vorgestellt wurden.

Arbeitskreise, Aktivitäten der Geschäftsstelle und ALR-Seminare:

Herr Smuda berichtet, welche Veranstaltungen bisher stattgefunden haben:

- Arbeitskreis Fischerei
- Arbeitskreis Leuchtturmprojekte
- Informationsveranstaltung Kreisbauernverband
- Regionalmanager treffen (ALR)
- Tag der Region (ETS)
- Tag der Regionen: Planungs- und Vorbereitungstreffen für das Landeserntedankfest in Wesselburen (ALR)
- Bürgergespräch mit MP Carstensen

Als Nebeneffekt dieser Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle inzwischen verschiedenes selbsterstelltes Ausstellungsmaterial, so dass sich die AktivRegion in Zukunft mit einem Informationsstand präsentieren kann.

Ansonsten fand eine Vielzahl von Beratungsgesprächen mit möglichen Projektträgern statt, das Heimatmuseum in Brunsbüttel bereitet z.B. grade in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement einen Projektantrag vor. Eine Reihe anderer Projektideen befindet sich noch nicht in einem umsetzungsfähigen Stadium.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis

TOP 5: Bürgergespräch mit MP Carstensen

Herr Rieger berichtet von der Veranstaltung die von der Perspektive Meldorf in Kooperation mit der AktivRegion ausgerichtet wurde. Das Gespräch war gut besucht, ca. 200 Personen kamen in die Veranstaltungsscheune am Halkensberg. Insgesamt war es eine recht informative Veranstaltung zu verschiedenen Themen aus der Region, allerdings wurden keine Themen, die die AktivRegion direkt betreffen, angesprochen. Dies spiegelt auch die Meinung der Staatskanzlei wider, allerdings sind die bisherigen Gespräche in anderen AktivRegionen ähnlich verlaufen.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis

TOP 6: generelle Strategie für den Umgang mit Trägerschaften

Herr Mende stellt die Bedeutung der Nichtanerkennung von Eigenbetrieben der Kommunen und Vereinen mit kommunalen Mitgliedern als öffentliche Projektträger dar. Diese Entscheidung des MLUR durch eine Grammatische Auslegung der Antrags- und Zuwendungsfähigkeit verteuert alle Projekte um die Mehrwertsteuer, d.h. es werden Mehrkosten von 19% verursacht.

Das MLUR sieht die Entscheidung durch seine Teleologische Auslegung der Rahmen-Richtlinien bestätigt, Herr Mende hingegen möchte diese Richtlinien anders auslegen. Hier steht eine endgültige Entscheidung auf politischer Ebene noch aus.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis

TOP 7: Verschiedenes

Herr Smuda gibt die Termine der nächsten Arbeitskreistreffen in der Geschäftsstelle bekannt:

- AK Demographischer Wandel 1 –Schwerpunkt Familien 15.07.2009 16:00 Uhr
- AK Demographischer Wandel 2 –Schwerpunkt Senioren 16.07.2009 16:00 Uhr

Der Arbeitskreis Umwelt /Umweltbildung wird sich erst nach der Sommerpause im September treffen.

Herr Smuda kündigt einen Dithmarschen-Tag, wie er bereits 2008 stattgefunden hat für September 2011 mit Beteiligung der AktivRegion an.

Als weiterer Termin wird das Landeserntedankfest am 04.10.2009 genannt, dort wird die AktivRegion zusammen mit Dithmarschen Tourismus vertreten sein. Das Landeserntedankfest ist eine Aktion innerhalb des Aktionszeitraumes „Tag der Regionen“, hier sind noch weitere Veranstaltungen von unterschiedlichen Akteuren landesweit geplant. Eine Beteiligung an weiteren Aktionen außerhalb der AktivRegion zum Tag der Regionen wird aus der Mitte des Vorstandes aufgrund der knappen Personalressourcen der AktivRegion als nicht sinnvoll angesehen.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 18.05 Uhr die Sitzung.



Thomas Rieger, Vorsitzender



Dennis Smuda, Protokollführer